

„Geradliniger Verfechter seiner politischen Ideen“

Todesfall: GLB-Politiker Jürgen Pohl im Alter von 66 Jahren gestorben

WORFELDEN. Jürgen Pohl ist tot, er starb am Mittwoch im Alter von 66 Jahren. Pohl gehörte 1980 zu den Mitbegründern der Grünen Liste Büttelborn (GLB). Zuvor war er bereits in der Bürgerinitiative gegen Flughafenerweiterung aktiv gewesen und wirkte seinerzeit maßgeblich an dem Volksbegehren gegen die Startbahn West mit. Dieses Engagement zog sich wie ein roter Faden durch sein politisches Wirken, so war Pohl auch viele Jahre Vorstandsmitglied in der Interessengemeinschaft zur Bekämpfung des Fluglärms.

Im Gemeindeparlament Büttelborn saß Jürgen Pohl von 1985 bis 2004 als Vertreter der GLB. Dabei war er seit 1985 Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses und von 2001 an Vorsitzender des Umweltausschusses. Im

Sommer vergangenen Jahres gab Jürgen Pohl sein Mandat als Gemeindevorteiler aus gesundheitlichen Gründen zurück.

In den vielen Jahren der Zusammenarbeit habe er Jürgen Pohl kennen und schätzen gelernt, so Erster Beigeordneter Armin Neumann am Mittwochabend in der gemeinsamen Sitzung von Bauausschuß und Umweltausschuß. Pohl sei ein geradliniger Verfechter seiner politischen Ideen gewesen und habe sich gerade beim Thema Flughafen „wie kein Zweiter“ für die Interessen der Bürger eingesetzt.

„Sein kämpferisches Engagement wird uns sehr fehlen“, würdigte GLB-Fraktionsvorsitzender Frieder Engel gestern im Gespräch mit dem *Echo* das Wirken von Jürgen Pohl.

